

Kantonsspital Graubünden



15.04.2016
CNETO

Markus Hehli

Das KSGR

Das Kantonsspital Graubünden ist das vierzehntgrösste Akutspital der Schweiz und verfügt als Zentrumsspital der Südostschweiz über ein vielseitiges medizinisches und chirurgisches Angebot.

In 27 Fachgebieten decken wir mit 33 Disziplinen und 12 Kompetenzbereichen die meisten Behandlungsformen eines modernen Zentrumsspitals ab.

Für Untersuchungen und Therapien, die keinen stationären Aufenthalt erfordern, stehen verschiedene Ambulatorien und Tageskliniken zur Verfügung.

Neben den medizinischen Angeboten steht eine grosse Anzahl von Beratungsstellen zur Verfügung unter anderem einen internen Spital-Sozialdienst, einen Dolmetscherdienst, professionelle Spital-Seelsorge, Logopädie, Ernährungstherapie, Diabetes- oder Rauchstoppberatung, Physiotherapie oder ein Stillambulatorium.

Das KSGR

Leistungskennzahlen 2014

Total Kantonsspital Graubünden	2014
Betriebene Betten	355
Patienten stationär	17'164
Pflegetage stationär	104'246
CMI	1.059
Aufenthaltsdauer	6.1 Tage
Bettenbelegung	95.3%
Taxpunkte ambulant in Tsd.	69'751

Das KSGR

Personalkennzahlen 2014

	31.12.2014
Angestellte	1'975
Vollzeitäquivalente Stellen	1'553

Reinigung und Wäscherei ausgelagert

Das KSGR

Finanzkennzahlen 2014

Total Stiftung KSGR konsolidiert CHF in Mio.	2014
Betriebsertrag	318
Betriebsaufwand	- 278
EBITDA	40
EBITDA Marge	12.5%
Abschreibungen	- 13
EBIT	27
Fond-, Finanz-, betriebsfremde und ausserord. Ergebnisse	9
Veränderung Organisationskapital	36

Das KSGR

Andere Kennzahlen 2014

	2014
Geburten	1'012
Helikopterlandungen	724

Geschichte des KSGR

Das Kantonsspital Graubünden ist ein junges Unternehmen mit einer langen traditionsreichen Geschichte. Bereits im Jahr 1070 wurde erstmals ein Hospital St. Martin in Chur urkundlich erwähnt. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts hat sich der Spitalplatz Chur laufend entwickelt.

- | | |
|-------------|--|
| 1070 | Urkundlich erwähntes Hospital St. Martin in Chur |
| 1845 | Gründung Krankenanstalt Planaterra durch Jungfrau Ludwig |
| 1884 | Schenkung Baron Clemens Freiherr von Loë |
| 1912 | Eröffnung des Kreuzspitals mit 130 Betten |
| 1916 | Anna von Planta stiftet ihre Villa Fontana für Frauen und Kinder |
| 1937 - 1941 | Bau Kantonsspital (Gaberel Bau – heute Haus A) |

Bauliche Geschichte

1937 - 1941	Neubau C.Brun und R.Gaberel (Haus A)
1963 - 1966	Neubau Bettenhaus C
1974	Neubau Frauenspital Fontana
1981 - 1984	Neubau Untersuchungs- + Behandlungstrakt (Haus B)
1987	Parkhaus Arlibon
1993	Neubau Kreuzspital
1998 - 2000	Neubau Bettenhaus D
2000	Sanierung Frauenspital Fontana
2001 - 2002	Teil-Sanierung Bettenhaus C
2002 - 2014	Bau von verschiedenen Provisorien

Bauliche Geschichte



Ursprungsgebäude 1937 – 41 (Architekten C. Brun und R. Gaberel)

Bauliche Geschichte

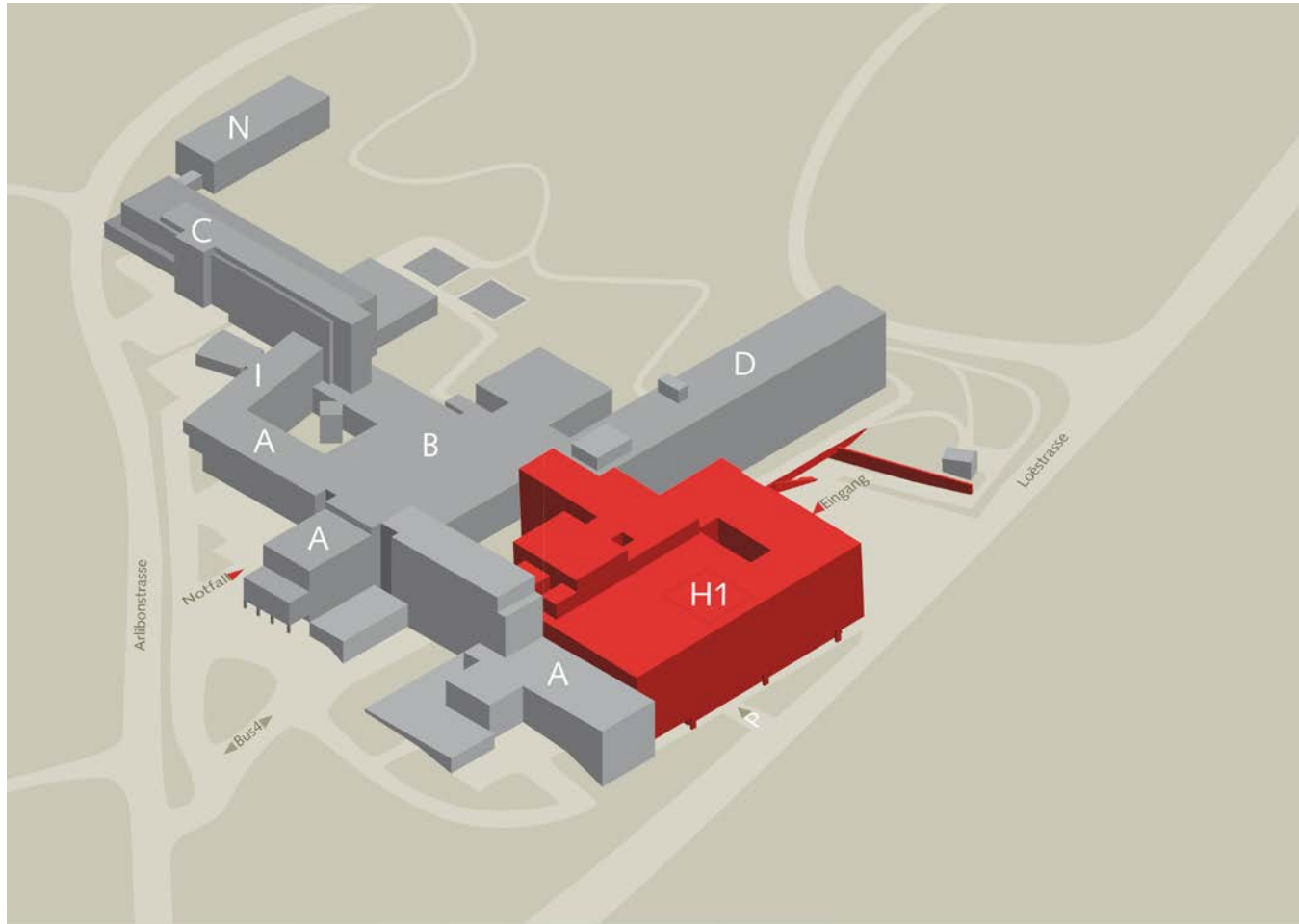


Erweiterungsbauten 1966 (Haus C) und 1984 (Haus B)

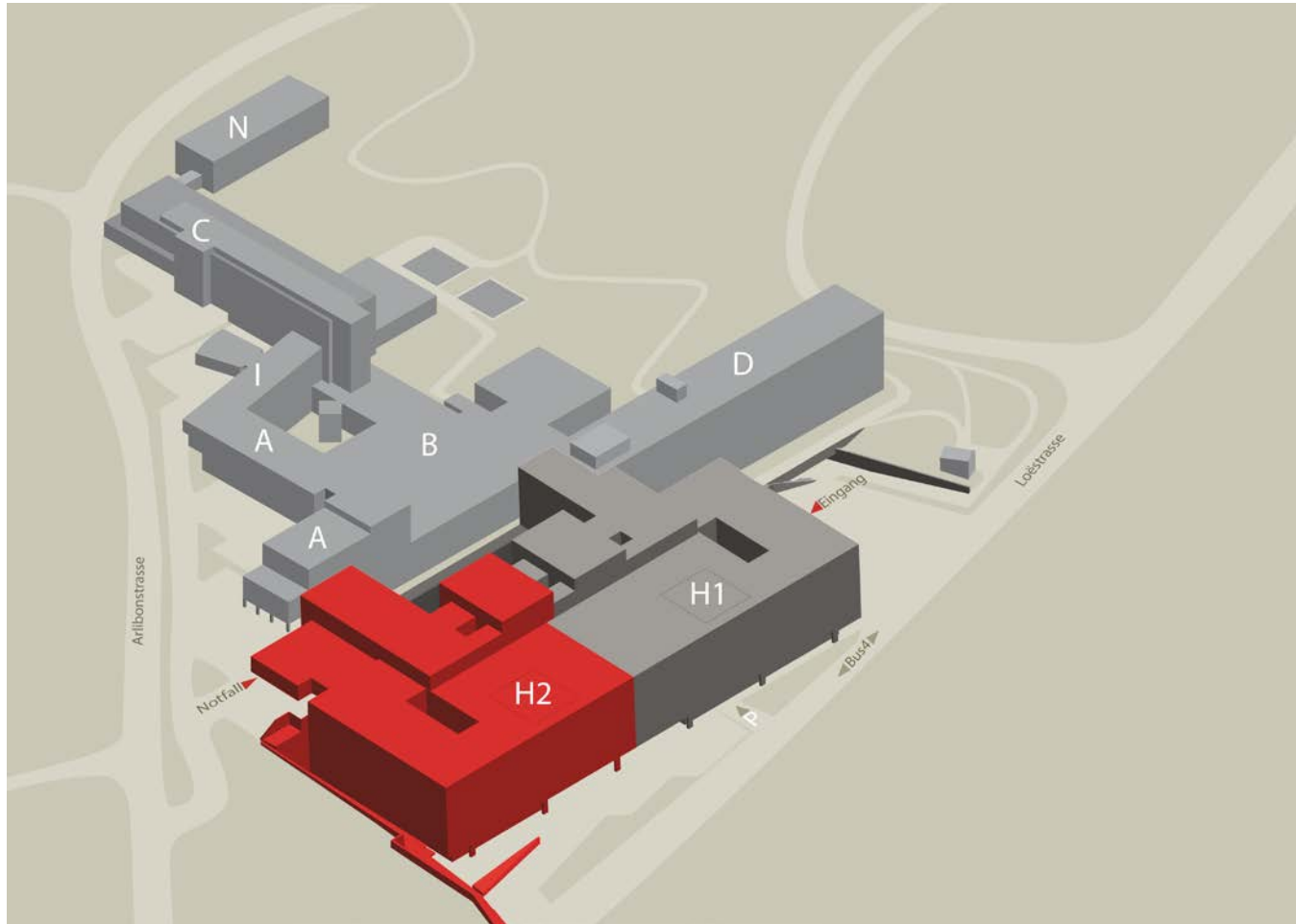


Sanierung Um- und Neubau SUN

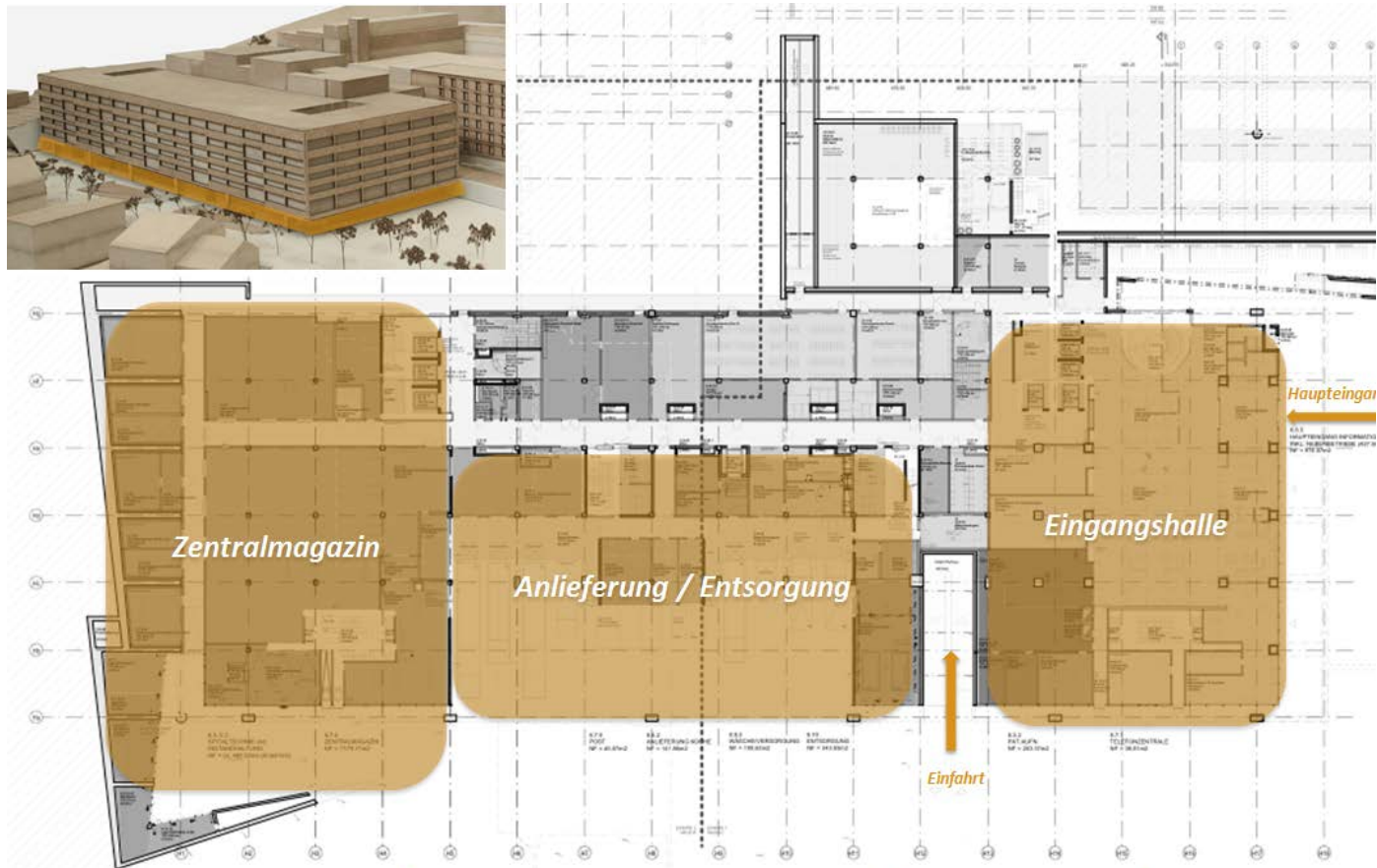
Bauetappe Haus H – Teil 1



Bauetappe Haus H – Teil 2

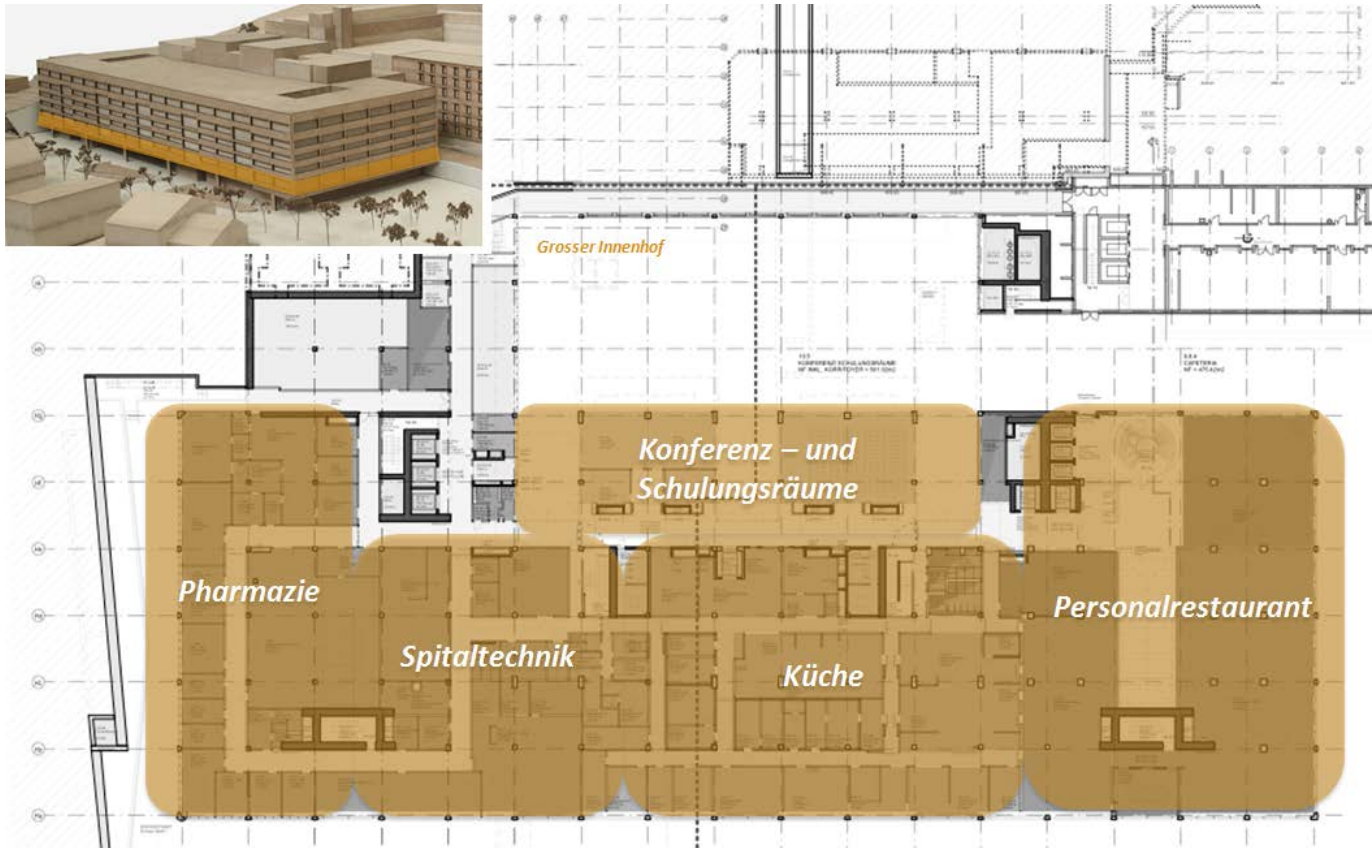


Geschoss 0



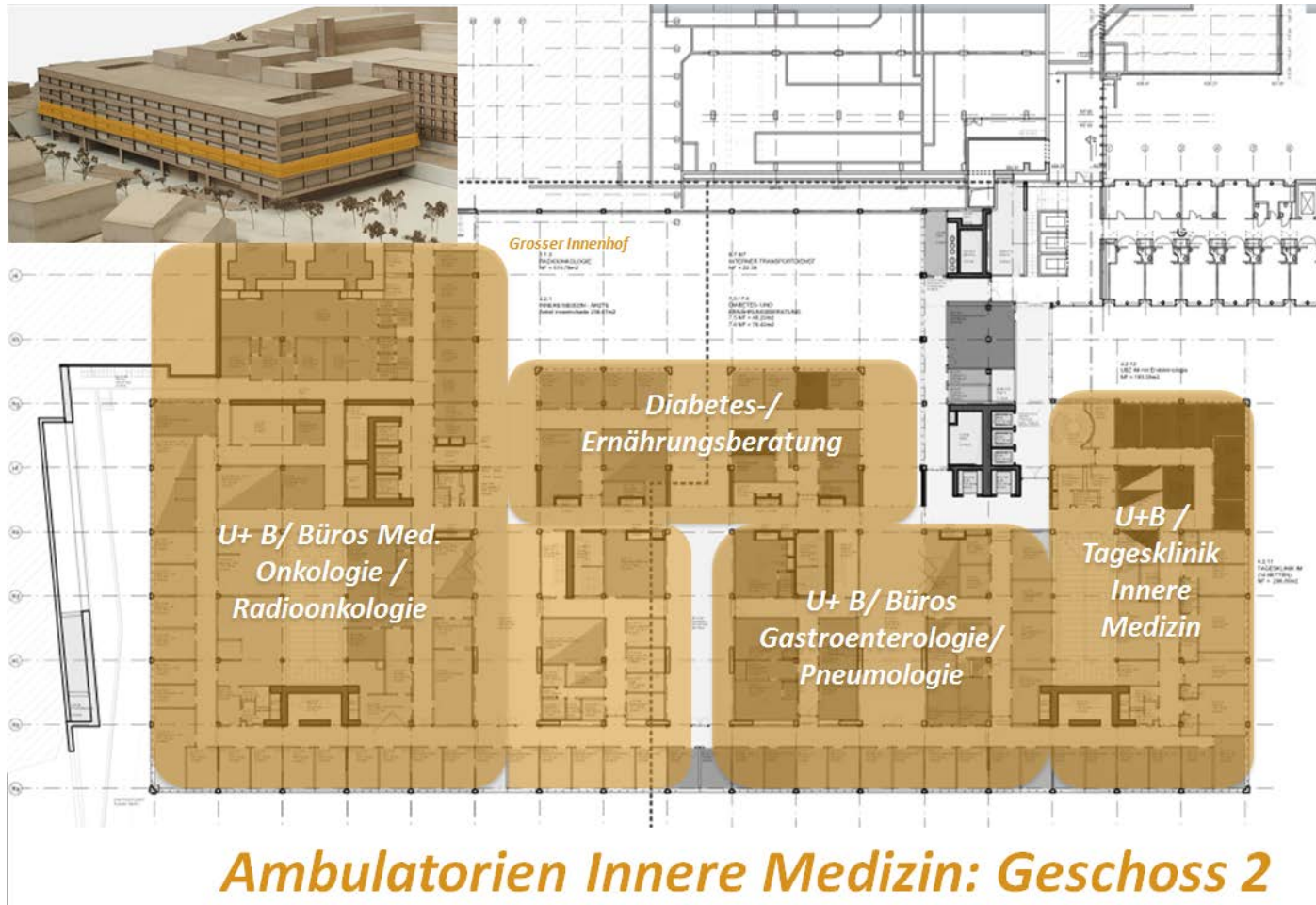
Zugang, Ver- / Entsorgung, Services: Geschoss 0

Geschoss 1

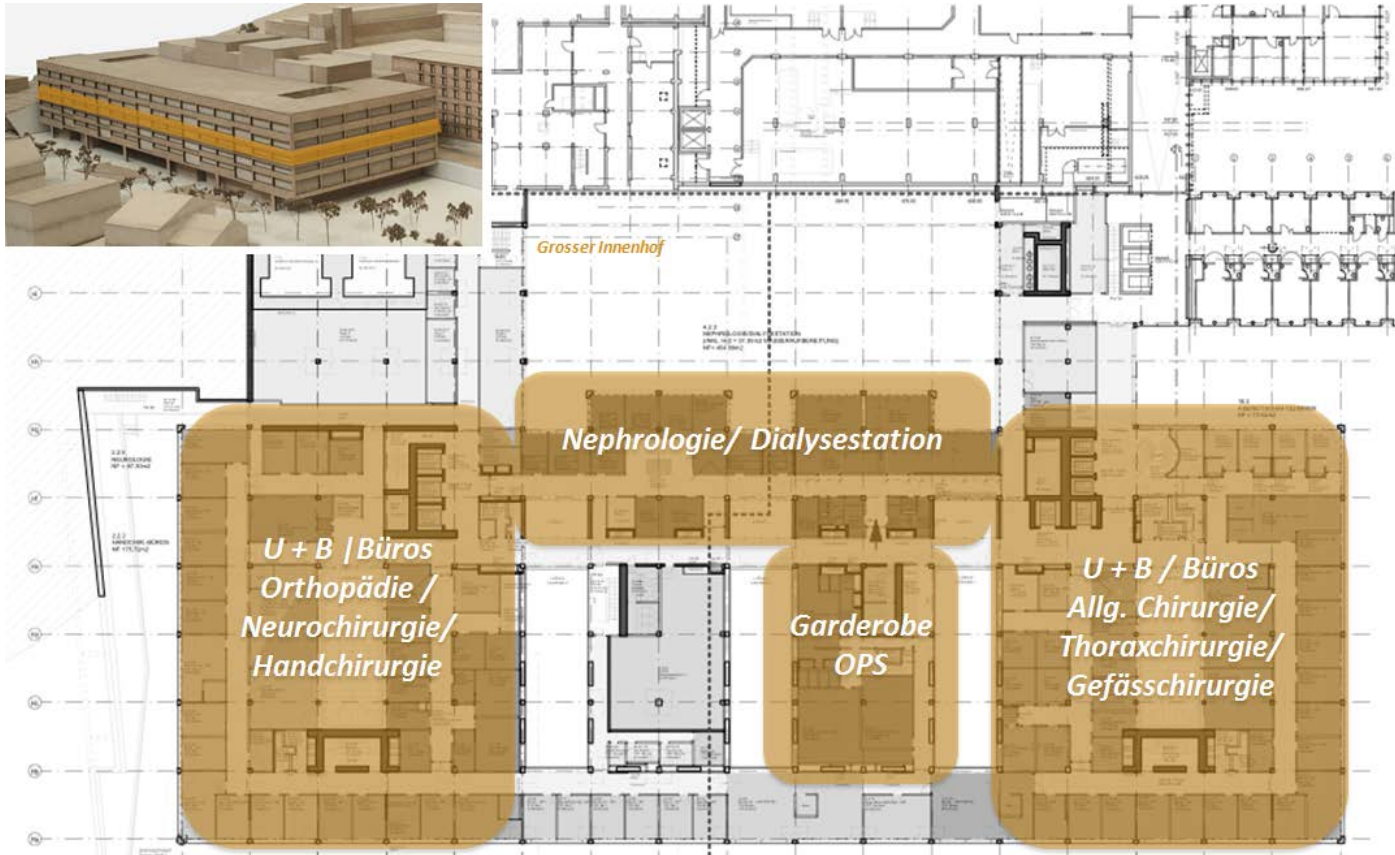


Gastronomie | Konferenz | Services: Geschoss 1

Geschoss 2

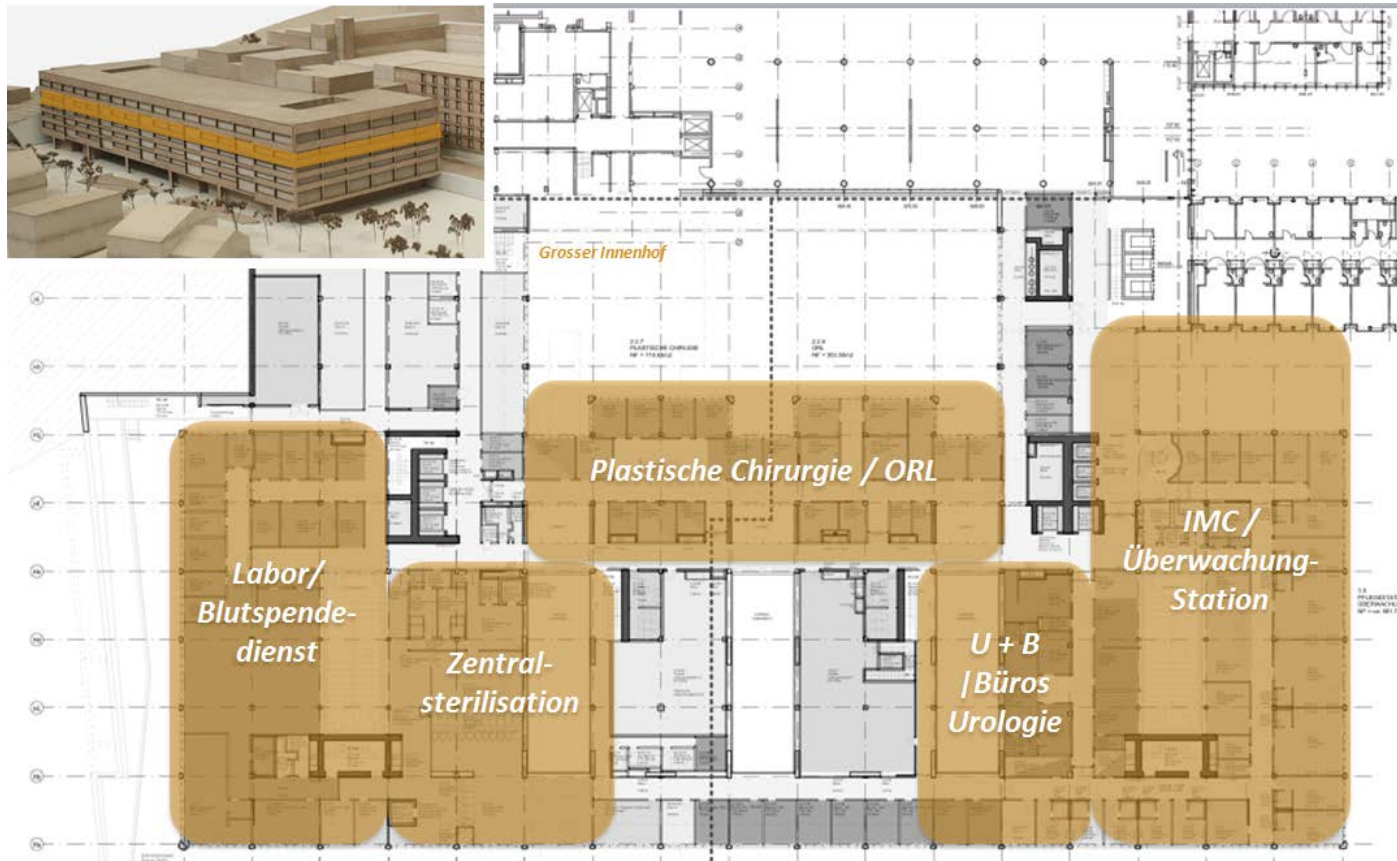


Geschoss 3



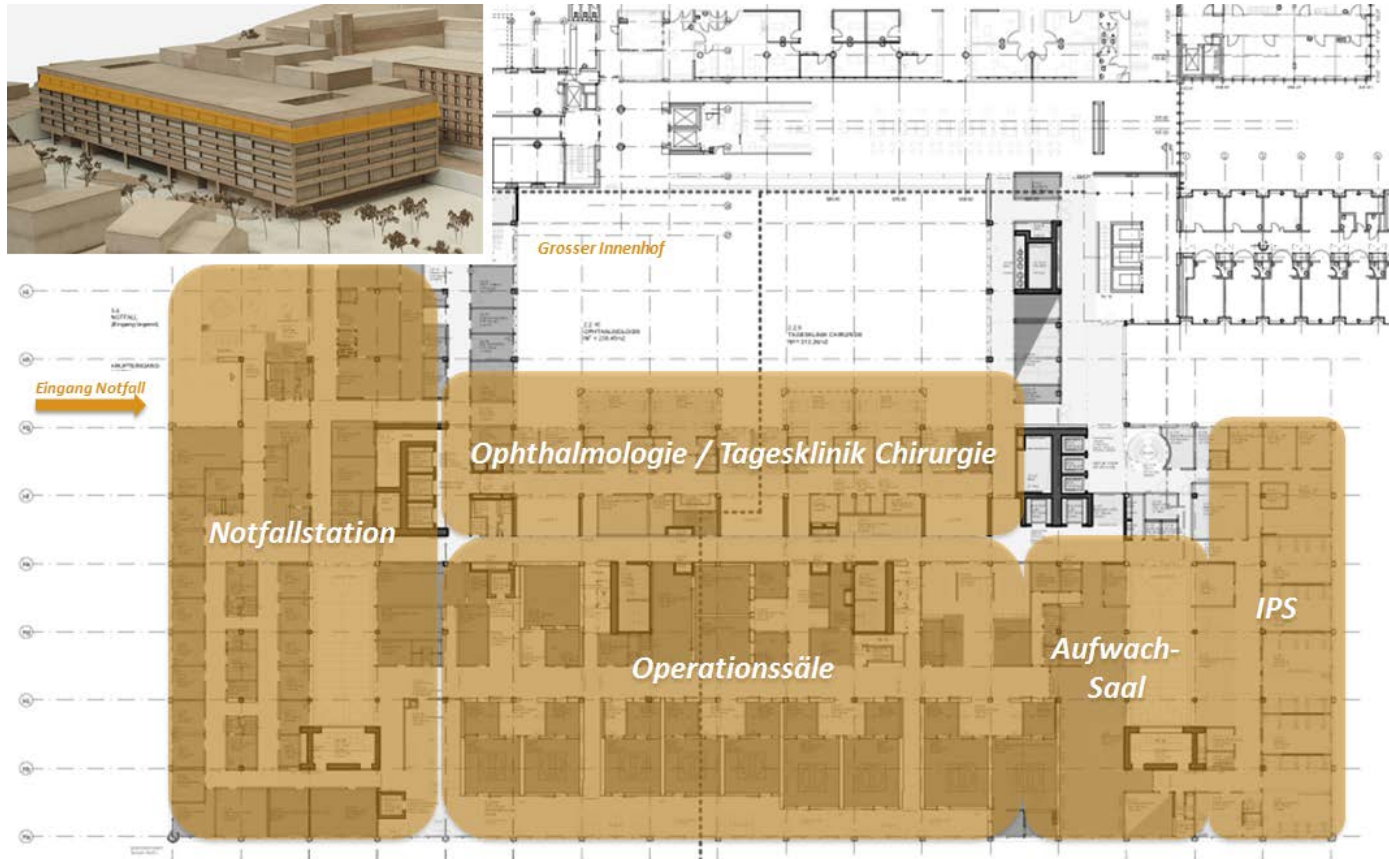
Ambulatorien Chirurgie: Geschoss 3

Geschoss 4



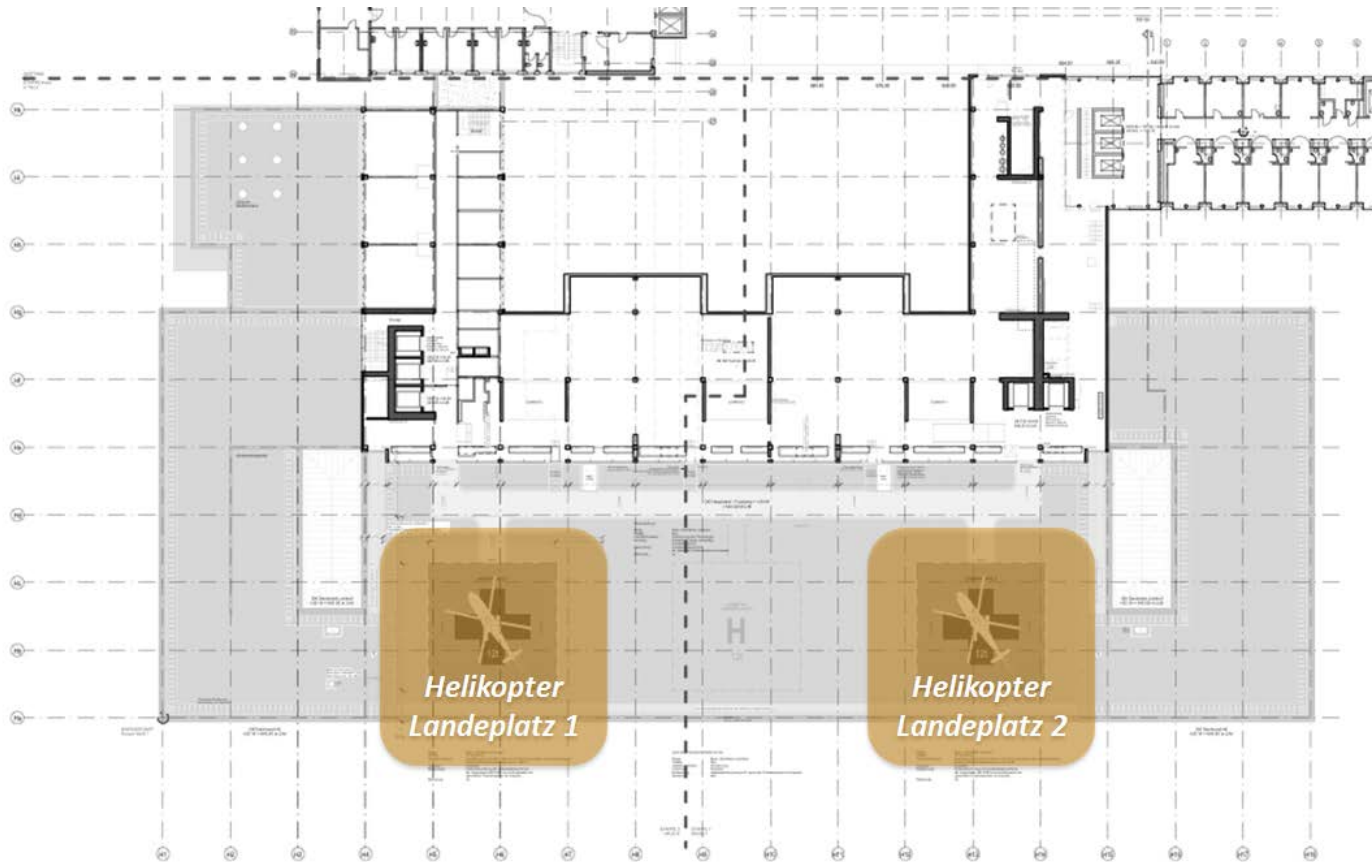
Ambulatorien Chirurgie | IMC | Labor: Geschoss 4

Geschoss 5



Hochinstallierte Behandlung: Geschoss 5

Geschoss 6



Dachgeschoss

Termine

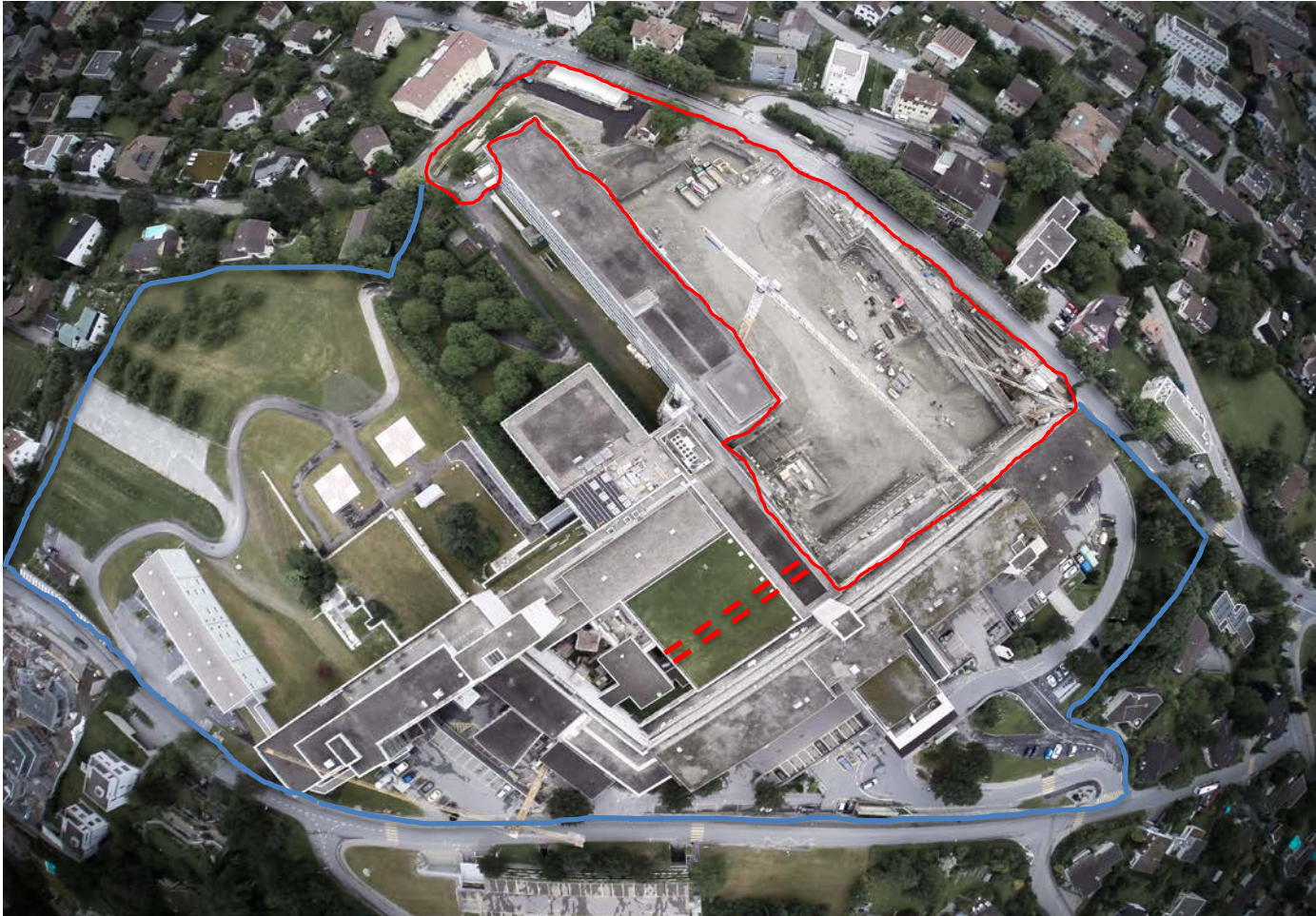
- Bau der Helikopterlandeplätze 2014
- Spatenstich Haus H 1 am 24. Oktober 2014
- Haus H 1 2014 - 2018
 - Haus H 1, Rohbau bis November 2016
- Bezug Haus H 1 anfangs 2019
- Haus H 2 2019 – 2022
- Bezug Haus H 2 2022

Kennwerte

- Investitionssumme 430 Mio. Franken
- Geschossfläche (GF)
 - H 54'964 m²
 - TG 15'669 m²
 - 70'633 m²
- Gebäudevolumen (GV)
 - H 250'319 m³
 - TG 49'629 m³
 - 299'948 m³

136 m x 48 m x 25 m

Haus H – Teil 1 Areal Baustelle



Haus H – Teil 1 Baustelle



Haus H – Teil 1 Baustelle (17.02.2016)



Projektstatus (23.02.2016)

Web-Cam 2



Ausblick



Ausblick



Ausblick



Ausblick



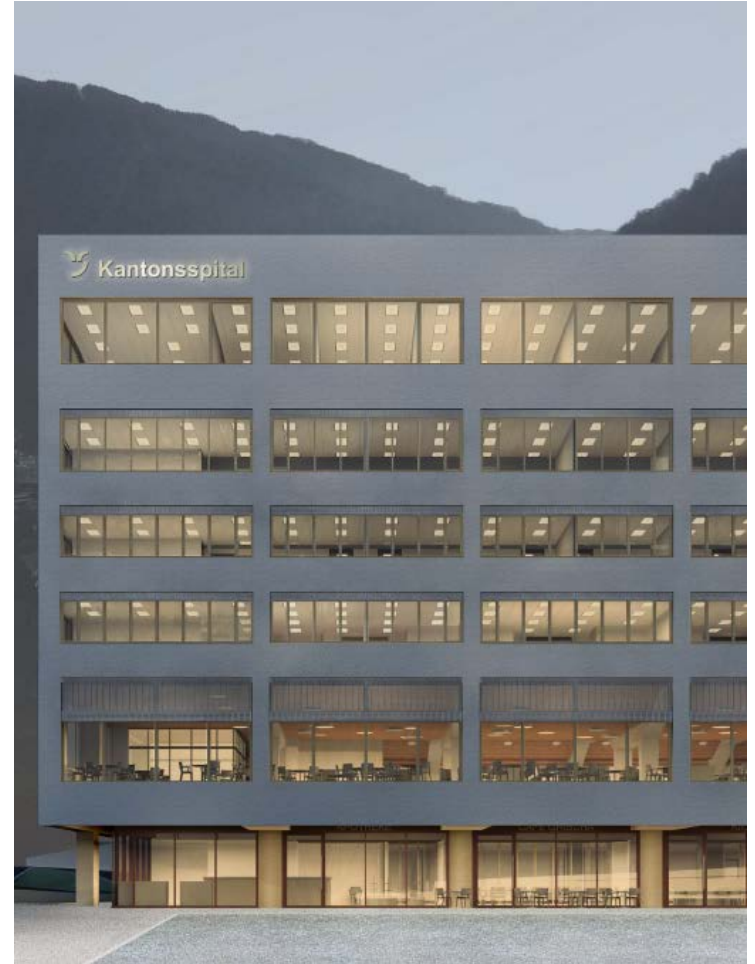
Ausblick



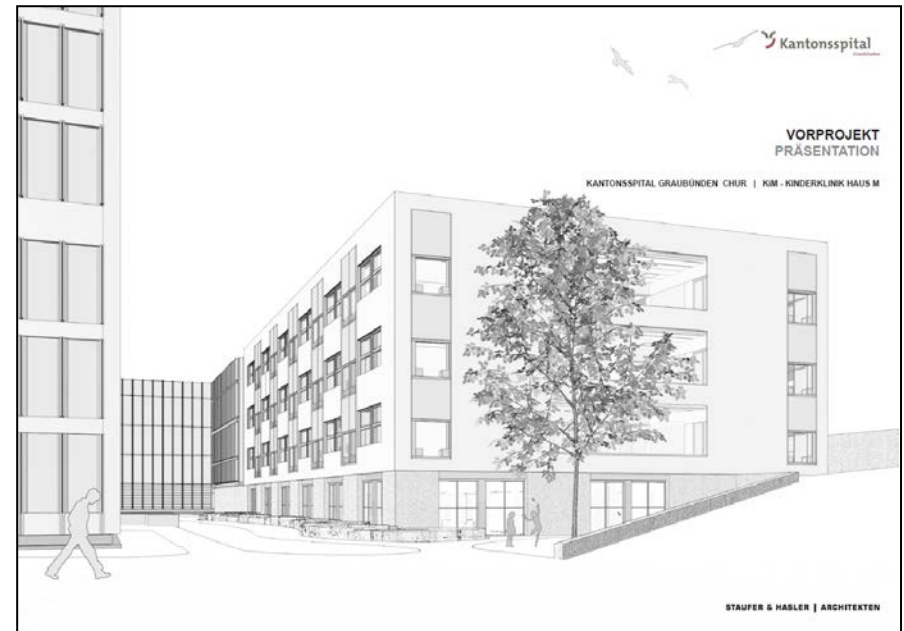
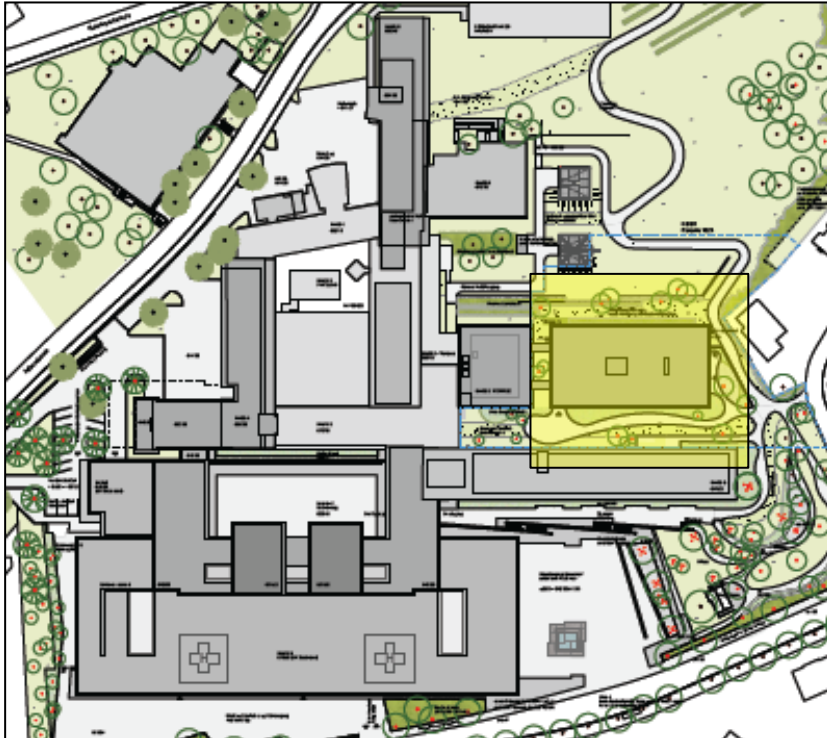
Ausblick



Ausblick



Ausblick: Kinderklinik Haus M



Ideen/Vorschläge Materialisierung:

Korridor Bettenstation:

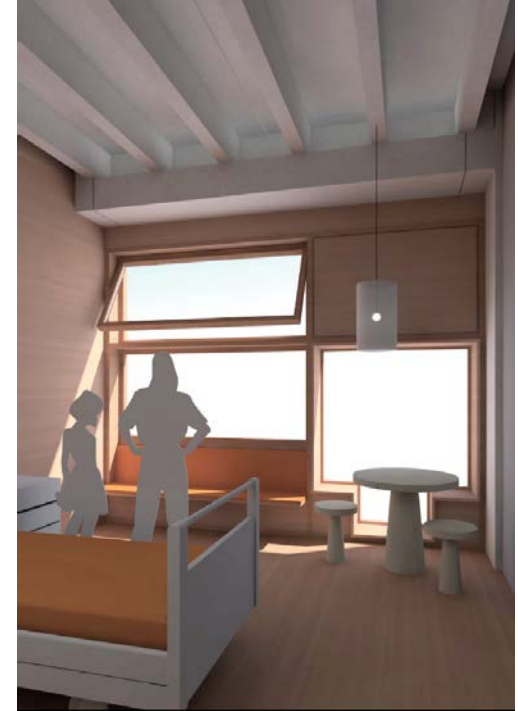


Aufenthalt / südlicher Gebäudekopf:



Ideen/Vorschläge Materialisierung:

Patientenzimmer:



Herzlichen Dank

Für Ihre Aufmerksamkeit